



03.05.2018 – 17:22 Uhr

Urlaub am Bauernhof Österreich unter neuer Führung - BILD

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der langjährige Obmann des Tiroler Landesverbandes Johann Hörtnagl zum Bundesobmann gewählt.

Innsbruck (ots) - Positiv gestimmt schaut der neue Bundesobmann mit seinen über 2.250 Mitgliedsbetrieben in Richtung Zukunft. "Im Jahr 2017 gab es für die bäuerlichen Mitgliedsbetriebe und ihre insgesamt rund 27.700 Betten 112 Vollbelegstage. Alle UaB-Betriebe begrüßen pro Jahr insgesamt rund 2 Mio. Gäste und erwirtschaften damit rund 500 Mio. Euro", freut sich Johann Hörtnagl. Zusätzlich gibt es laut einer aktuellen Gästebefragung eine sehr hohe Zufriedenheit mit den Gastgebern, Qualität und Preis-/Leistungsverhältnis stimmen. "Wir haben eine starke Marke und erstmals 5 Blumen als höchste Qualitätsstufe", so Hörtnagl.

Zukunftsfit in den neuen Medien

Das spiegelt sich auch online wider: Durchschnittlich über 6.000 Internet-User besuchen das Internet-Portal des Clusters täglich. Bundesgeschäftsführer Mag. Hans Embacher erklärt: "Auf dem Portal gibt es im Durchschnitt mehr als 300 Besuche pro Monat auf den einzelnen Hofseiten. Damit ergibt sich eine Reichweite, die kleinere Einzelbetriebe mit einer eigenen Homepage nicht erreichen könnten." Auch in den Sozialen Medien ist Urlaub am Bauernhof beliebt wie über 31.800 Fans auf Facebook bestätigen. Die Digitalisierung als Chance zu sehen, schlägt auch Keynote-Speaker Hannes Treichl (andersdenken) vor: "Geänderte Rahmenbedingungen benötigen neue Sichtweisen. Ich bin davon überzeugt, dass sich durch einen Perspektivenwechseln neue Möglichkeiten auftun. Gerade im touristischen Umfeld ist es unvermeidlich mit der Zeit zu gehen."

Zweites Standbein und Tourismus-Stütze

Echter, ursprünglicher Urlaub ist der Kerngedanke von Urlaub am Bauernhof. Für Hörtnagl zeigt sich darin auch der Erfolg des Konzepts: "Landlust liegt nach wie vor im Trend. Immer mehr Menschen, darunter viele junge, wollen nicht mehr fünf Städte in drei Tagen besichtigen, sondern suchen gezielt nach entschleunigenden, nachhaltigen Urlaubserlebnissen." Aber nicht nur für den Tourismus stellt Urlaub am Bauernhof eine wichtige Stütze dar, wie Tirols Landeshauptmann-Stv. Josef Geisler erklärt: "Die Landwirtschaft profitiert enorm von Urlaub am Bauernhof. Viele Bauern können nur durch ihr zweites Standbein als Vermieter ihre Höfe weiterhin bewirtschaften." Mit den Tagesausgaben der Urlaub am Bauernhof Gäste werden so ca. 23.000 Arbeitsplätze im ländlichen Raum gesichert.

Als authentische "Botschafter der bäuerlichen Welt" sehen auch Landwirtschaftskammer-Präsident Josef Hechenberger und Kammerdirektor Ferdinand Grüner den Cluster Urlaub am Bauernhof: "Gäste haben ein großes Interesse an der täglichen Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern. Urlaub am Bauernhof bietet die Chance, Wissen über die Landwirtschaft zu vermitteln und damit haben wir eine große Verantwortung für die gesamte Landwirtschaft", so Hechenberger. Grüner ergänzt: "Wer Ferien auf einem Bauernhof verbringt, ist auch sensibilisiert für den Wert von bäuerlichen, regionalen Qualitätsprodukten." Urlaub am Bauernhof sei damit ein ideales Bindeglied zwischen Landwirtschaft und Tourismus.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Urlaub am Bauernhof Tirol
GF Klaus Loukota
+43 59292.1170
klaus.loukota@lk-tirol.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4367/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011151/100815195> abgerufen werden.